



vorarlberg museum

Ein Museum für alle

Inklusive Stationen zum Tasten, Sehen, Lesen und Hören

Brailleschrift, Gebärdensprache, Tastobjekte und Texte in einfacher Sprache: Die vier neuen Stationen in der Ausstellung buchstäblich vorarlberg sind auf die Anforderungen von Menschen mit Unterstützungsbedarf abgestimmt. Damit ist das vorarlberg museum dem Ziel, ein Museum für alle zu sein, einen großen Schritt nähergekommen. Die Präsentation der inklusiven Stationen findet am Freitag, den 16. Juni um 17.00 Uhr statt.

Inhaltlich gehen die Station auf zwei Schwerpunkte des vorarlberg museums ein: die Archäologie und die Kunstsammlung. Die erste Station widmet sich der römischen Keramik und ist in einen Textteil (in einfacher und leichter Sprache sowie Brailleschrift), einen Hör- und einen Tastteil gegliedert. Auf einem Bildschirm wird der Text zusätzlich in Gebärdensprache dargestellt. Der/Die Besucher*in kann bei dieser Station eine originale Keramikschale anfassen, die aus mehreren Scherben wieder zusammengesetzt wurde.

Die zweite Station widmet sich der mittelalterlichen Skulptur am Beispiel des Heiligen Gallus. Das Besondere hier: Das Bild der Heiligenlegende, in der Gallus mit dem Bären kämpft, wurde als Tastbild umgesetzt und kann so erfühlt werden. Außerdem kann die Figur des Heiligen Gallus, eine genaue 3D-Replik des Originals, er- und somit begriffen werden.

Eine einführende Station jeweils am Beginn und Ende der Ausstellung *buchstäblich vorarlberg* erklärt, was in dieser gezeigt wird: Nämlich ein Ausschnitt aus der Sammlung des vorarlberg museums, alphabetisch geordnet von A wie *angelicamad* (Stiche von Kauffmann-Gemälden) bis Z wie *zahla* (Münzschatz vom Sonderberg).

Jedes Modul ist sowohl von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und von Menschen unterschiedlichen Alters nutzbar. Durch eine moderne Architektur der Stationen ist es auch für Rollstuhlfahrer*innen möglich, nahe ans Objekt zu kommen.

Im Rahmen einer Präsentation werden die inklusiven Stationen am **Freitag, 16. Juni um 17.00 Uhr im Veranstaltungsaal vorgestellt.**

In Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Vorarlberg, Mensch Zuerst Vorarlberg und dem Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte, Gestaltung: look!design Graz.



vorarlberg museum

Die Verwirklichung gelang Dank der finanziellen Unterstützung des Landes Vorarlberg, des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport sowie der Ars Rhenia Stiftung.

Hauptsponsor



Sponsor

